



August 2016

Alfa Laval Produktneuheiten auf der SMM 2016

In Halle A1 am Stand 226 wird [Alfa Laval \(www.alfalaval.de\)](http://www.alfalaval.de) Fachbesuchern der SMM so viele Innovationen wie nie zuvor präsentieren. Anlass dafür ist ein Jubiläum: Vor 100 Jahren entwickelte Alfa Laval seinen ersten Ölseparator für die Schifffahrt.

Zu den Neuheiten des Jahres 2016 gehört **Alfa Laval PureBallast 3.1/300 Compact** – das kleinste Ballastwasser-Behandlungssystem für Durchsätze bis zu 300 m³/h, das auch vormontiert als Modul geliefert werden kann.

„Alfa Laval reagiert damit auf die Anforderungen der Werften, die nach einem effizienten, kleinen und kompakten System suchen, das sich insbesondere bei Nachrüstungen leicht installieren lässt“, sagt Anders Lindmark, General Manager, Business Centre PureBallast. „Auch das entsprechende Serviceangebot wird erweitert und vereinfacht. Kunden können zwischen zwei kostengünstigen Wartungsverträgen wählen oder maßgeschneiderte Vereinbarungen treffen“, ergänzt Carl Kesselmark, Service Development Manager für das PureBallast-System.

Im 2. Quartal 2016 hat Alfa Laval alle landseitigen Tests abgeschlossen, die für ein Type Approval der U.S. Coast Guard (USCG) erforderlich sind.

„Die Tests haben gezeigt, das PureBallast bei maximalem Durchfluss sowohl die Vorgaben der IMO als auch der USCG erfüllt“ berichtet Anders Lindmark. Der Zulassungsantrag für die USCG wird gerade vorbereitet.

Mit dem **Alfa Laval DuroShell Plattenwärmeübertrager** unterstreicht das Unternehmen erneut seine führende Rolle bei der Entwicklung von Komponenten für die Rückverflüssigung von Gasen (LPG/LEG). Das innovative Konstruktionsprinzip hat sich bereits im Offshore-Einsatz in der Öl- und Gasindustrie bewährt. Jetzt ermöglicht es der DuroShell Wärmeübertrager auch Gasladungen mit einem höheren Ethananteil zu kondensieren. „Die patentierte Plattenanordnung in Form einer Achterbahn ist bezüglich Wärmedehnung und Druck deutlich widerstandsfähiger als jede andere geschweißte Konstruktion“ erläutert Matilda

Mellby, Application Manager, Gas Components.

Wie der bewährte Plattenwärmeübertrager AlfaRex ist auch der DuroShell ein lasergeschweißter Wärmetauscher mit kompakten Abmessungen und hoher thermischer Effizienz. Die technischen Parameter des DuroShell liegen jedoch deutlich höher, erklärt Matilda Mellby: „Während der AlfaRex für Drücke von rund 30 bar und Temperaturen von bis zu -50° C ausgelegt ist, widersteht der DuroShell Drücken von bis zu 35 bar und – bei Verwendung von Platten aus Titan – Temperaturen von bis zu -198° C.“

Alfa Laval FCM One Gas ist das neueste Produkt der FCM One-Produktreihe (Fuel Conditioning Modules), Alfa Laval's Hochleistungs-Booster-Systemen.

FCM One Gas ist ein komplettes LNG-Versorgungssystem für Motoren, die mit der ME-GI Hochdruck-Einspritztechnologie ausgerüstet sind.

Eine hochentwickelte (durchdachte) Automation für alle Start-, Stop- und Spülsequenzen, die bei allen Laststufen für eine gleichmäßige und automatische Kontrolle des Gasruckes bei niedrigstem Energieverbrauch sorgt.

Besondere Bedeutung kommt dabei dem LNG-Verdampfer zu – dem von Alfa Laval eigens entwickelten Printed Circuit Heat Exchanger (PCHE). „Der PCHE ist robust, kompakt und kann sowohl mit Tiefsttemperaturen als auch mit Drücken von bis zu 650 bar(g) umgehen“, sagt Roberto Comelli, Business Manager, Fuel Conditioning Systems. „Dank der kleinen Abmessungen und der hohen thermischen Effizienz benötigt das Modul nur wenig Platz – was seine Flexibilität erhöht.“

Alfa Laval FlowSync ist ein Kontrollsystem, das die Schwerölführung zu den Alfa Laval Separatoren automatisch mit der Leistung der Motoren synchronisiert. Auf diese Weise erhöht sich die Verweilzeit des Öles in den Separatoren und kleinste Partikel können besser aussepariert werden.

Alfa Laval FlowSync macht sich besonders beim Slow Steaming bezahlt, wie Mats Englund, Application Manager, Fuel & Lube Oils, erklärt. „Auf den meisten Schiffen werden Kraftstoffpumpen eingesetzt, die mit einer festen Drehzahl arbeiten (fixed speed pumps). Das führt dazu, dass beim Slow Steaming ein großer Teil des Brennstoffs wieder zurück in die Tanks geführt und anschließend erneut separiert wird. Kleinstpartikel werden dabei kaum

noch aussepariert. FlowSync verwendet Pumpen mit variabler Drehzahl, deren Durchsätze (Drehzahlen) von den Systemanforderungen gesteuert werden.“

Der gesamte Reinigungsprozess und alle Separatoren können über ein intuitiv bedienbares Touch Panel gesteuert und optimiert werden.

Bei der **Abgasreinigung** wird Alfa Laval neue Systeme der PureSOx-Reihe präsentieren. Mit **Alfa Laval PureSOx Global** kann der Grenzwert von 0,5 Prozent Schwefel schon heute eingehalten werden, unabhängig davon, ob die MPEC70 Konferenz ihn für 2020 oder 2025 als verbindlich erklären wird. Neben dem PureSOx-System für ECA-Anforderungen 0,1 Prozent Schwefel stellt das Unternehmen mit **PureSOx Flex** auch ein System vor, das beide Grenzwerte einhalten kann.

„Die Scrubber-Technologie von Alfa Laval bietet entscheidende Vorteile“ sagt René Diks, Manager Marketing & Sales, Exhaust Gas Cleaning. „Sie hat sich in der Praxis mit über 70 installierten Systemen bewährt, die Wäscher können in unterschiedlichen Formen installiert werden und die Investitionen zahlen sich in maximal drei Jahren aus. Bei LNG gibt es dagegen noch Unsicherheiten bezüglich der Kosten und der erforderlichen Infrastruktur. Eigentümer und Betreiber großer Flotten sollten dies in Erwägung ziehen. Mit dem Einbau eines Scrubbers können sie jetzt schon erste Erfahrungen sammeln.“

Mehr Informationen

Mehr über das Veranstaltungsprogramm und weitere Neuigkeiten von Alfa Laval erfahren Sie auf unserer speziellen SMM-Website www.alfalaval.com/smm-2016

Hier können sich Besucher auch voranmelden und ihre Eintrittskarte ausdrucken.

Wenn Sie mehr über unsere Lösungen für die maritime Wirtschaft wissen möchten, besuchen Sie bitte unsere Website www.alfalaval.com/marine

Über Alfa Laval

Alfa Laval (www.alfalaval.com) ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und kundenspezifischen Verfahrenslösungen, die auf den Schlüsseltechnologien des Unternehmens in den Bereichen [Wärmeübertragung](#), [mechanische Separation](#) oder [Fluid Handling](#) basieren.

Die Geräte, Systeme und Dienstleistungen des Unternehmens sind speziell entwickelt, um den Kunden bei der Optimierung der Prozesse zu unterstützen. Die Lösungen helfen ihnen beim Erhitzen, Kühlen, Separieren und Transportieren von Produkten in Branchen, in denen Lebensmittel und Getränke, Chemie und Petrochemie, Pharmaartikel, Stärke, Zucker und Ethanol produziert werden.

Die Produkte von Alfa Laval werden auch in Kraftwerken, auf Schiffen, in der Maschinenbau-Industrie, im Bergbau, in der Abwasserbehandlung sowie für Klima- und Kälteanwendungen eingesetzt. Alfa Laval arbeitet weltweit in gut 100 Ländern eng mit den Kunden zusammen, um ihnen dabei zu helfen, im globalen Wettbewerb vorne zu bleiben.

Alfa Laval ist an der Nasdaq OMX gelistet und erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Jahresumsatz von rund 35,1 Mrd. SEK (ca. 3,85 Milliarden Euro). Das Unternehmen beschäftigt rund 18.000 Mitarbeiter.

www.alfalaval.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Lindenberg, Regional Communication Manager
Alfa Laval Mid Europe
Telefon: +49 40 7274 2466
Mobile: +49 175 4280 478
E-Mail: rolf.lindenberg@alfalaval.com